

**Gemeinsam
Zucht verbessern!**

GFS 
Vertrauen von Anfang an

FORSCHUNGSPROJEKT **BROKEN PIG** **Erbfehlermonitoring** **bei Pietrain-Schweinen**



10 €

Aufwandsent-
schädigung je
Nabelbruch!

IHRE MITHILFE IST GEFRAGT!

Ein Projekt für Pietrain-Herkünfte:

- db.77 Teamplayer
- Hermes und Hector
- Bavarian Pietrain

NABELBRUCH FESTGESTELLT?

– SO EINFACH GEHT'S!

1. Vorbereiten

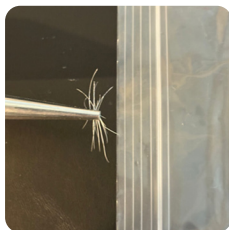
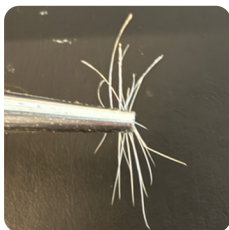
Nabelbruch fotografieren: Größe Nabelbruch und Größe Schwein sollten gut erkennbar sein.

Zange und Umschlag oder Gefäß bereitlegen.



2. Borstenhaare ziehen

- Mit einer Zange Borsten im Lenden- oder Hinterteilbereich ziehen.
- Die Borsten möglichst dicht an der Haut greifen und zügig herausziehen.
- Etwa 30 Borsten sammeln (ca. 5 Ziehvorgänge).
- Die Borsten müssen trocken sein.
- Kontrollieren, dass sich an den Haaren die Haarwurzel (Follikel) befindet.
- Die Haarwurzel möglichst nicht berühren.



3. Borstenhaare eintüten

- a. Die Borsten direkt im Stall
 - in einen kleinen Plastikbeutel oder
 - in ein sauberes Blatt Papier geben.
- b. Probe beschriften:
 - Betriebsnummer + laufende Probennummer
- c. Beispiel:
 - DE KO 0123456 – 01
 - Bei mehreren Schweinen fortlaufend nummerieren



4. Fotos senden

Fotos des Schweins sowie der beschrifteten Probe per WhatsApp senden.
Gerne weitere Informationen zu den betroffenen Schweinen zur Verfügung stellen (Alter, Gewicht, Herkunft).



+49 172 7317741

5. Borsten versenden

Die Proben in einen Rücksendeumschlag legen und versenden.

Diesen und die kleinen Plastikbeutel erhalten Sie über die GFS.

Bitte melden unter:

02593 913 429 oder

genetik@gfs-topgenetik.de.



Der Rücksendeumschlag ist bereits frankiert – das Porto trägt der Empfänger.

Mehr über BROKEN PIG

Ausgangslage – Nabelbrüche treten häufig erst nach dem Absetzen auf. Hinzu kommen Umwelteinflüsse. Dadurch ist die Zuordnung zum verursachenden Eber oft schwierig.

Ziele des Projekts

- ✓ Erblich bedingte Nabelbrüche besser erkennen
- ✓ Genomische Zuchtwerte entwickeln
- ✓ Verluste in Aufzucht und Mast reduzieren

Ihre Probe macht den Unterschied – jede Einsendung verbessert die Datengrundlage für die Forschung.

DANKE FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

Das bieten wir Ihnen:

- ✓ 10 € Aufwandsentschädigung je bestätigtem Nabelbruch
- ✓ auf Wunsch Beratung zur Reduktion von Nabelbrüchen durch den FBF und die GFS



Vertrauen von Anfang an

GFS-Genossenschaft zur Förderung der Schweinehaltung SCE

Zum Pöpping 29, 59387 Ascheberg
02593 913 429

genetik@gfs-topgenetik

Hier gibt es weitere
Infos zum Projekt!

